

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt		10 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).		10 GP
II	Strategische Vorgehensweise und personenbezogene AnsätzeOrganisation		30 GP
II.1	Vermittlungsstrategie Zu beschreiben ist die strategische Vorgehensweise zur Unterstützung der Vermittlung unter Berücksichtigung der individuellen gesundheitlichen Situation. Hierbei sollen auch alternative Qualifizierungen und Zielberufe einbezogen werden. Darzustellen sind auch die individuellen Aktivitäten und Handlungsansätze um die aktuellen berufsfachlichen Kenntnisse festzustellen, zu beurteilen, aufzufrischen bzw. zu aktualisieren. Hierbei ist gezielt auf die verschiedensten Hemmnisse der Teilnehmenden und die Strategie zum Abbau einzugehen. Dabei sind die einzelnen Strategieansätze zur Vermittlung sowie zur Stabilisierung der vermittelten Beschäftigungsaufnahme, zu beschreiben.		20 GP
II.2	Alternative Lösungsansätze Darzustellen sind alternative Lösungsansätze und deren Umsetzung, um die Arbeitslosigkeit zu beenden, falls eine Vermittlung und eine Beschäftigungsaufnahme während der Zuweisungsdauer nicht erwartet werden kann.		10 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
III	Personal		5 GP
III.1	Personaleinsatz Beschreiben Sie unter der Voraussetzung einer kontinuierlichen Zuweisung der Teilnehmenden im Rahmen des Zuweisungskorridors, die Entwicklung des Personaleinsatzes im Verlauf der Maßnahme. Gehen Sie hierbei auch auf das Zusammenwirken des eingesetzten Personals in der Maßnahme ein. Stellen Sie weiter dar, wie Sie mit Zuweisungsschwankungen von bis zu 100% umgehen.		5 GP
IV	Inhaltliche Ausgestaltung und Durchführungsqualität		25 GP
IV.1	Inhaltliche Ausgestaltung Beschreiben Sie detailliert die inhaltliche Ausgestaltung und Organisation der Maßnahme anhand von Beispielen. Gehen Sie dabei von folgenden Kriterien der teilnehmenden Person aus: Beispiel 1 - 32 Jahre, weiblich, Verfügbarkeit in Vollzeit - abgeschlossene Ausbildung als Industriekauffrau - in den vergangenen acht Jahren bei einem Großkonzern tätig - mehrere Stellenwechsel innerhalb des Konzerns - seit zwei Monaten arbeitslos - berichtet von Erfahrungen mit Mobbing und häufigen krankheitsbedingten Ausfällen vor der Kündigung - Ziel: Nachhaltige Integration in Arbeit Beispiel 2 - 48 Jahre, männlich, Verfügbarkeit in Vollzeit - keine abgeschlossene Ausbildung - seit zehn Jahren in Deutschland - während dieser Zeit als Bauhelfer bei wechselnden Arbeitgebern tätig - thematisiert gesundheitliche Einschränkungen, die die weitere Ausübung des Berufs verhindern		5 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	- Deutsche Sprachkenntnisse auf B1-Niveau - seit drei Monaten arbeitslos - Ziel des Kunden ist die schnelle Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit. Erstellen Sie für diese Teilnehmenden jeweils beispielhaft einen Eingliederungsplan (als Bestandteil Ihrer Konzeptdatei) mit den teilnehmendenbezogenen Aktivitäten / Vorgehensweisen vom Zeitpunkt der Zuweisung bis zur Vermittlung, seiner Beschäftigungsaufnahme.		
IV.2	Ausgestaltung der Präsenztage Beschreiben Sie, wie die geforderten Präsenztage inhaltlich und zeitlich ausgestaltet sind und in welcher Form (Einzel- oder Gruppenveranstaltungen) sie durchgeführt werden.		20 GP
V	Bisherige Erfolge und Qualität		30 GP
V.1	Beurteilung der Vertragsausführung		30 GP